

Rückblick 2022 & Ausblick 2023

Der Geschäftsbericht



RÜCKBLICK – Das Jahr 2022

Bald ist ein Jahr vergangen, seit die Augmented-Reality-Ausstellung in den Gewerbehäusern in Kaiseraugst feierlich eröffnet wurde. Wir sind damit einen neuen Weg in der Geschichtsvermittlung gegangen, unterstützt von den Kantonen Aargau und Basel-Landschaft sowie vom Bundesamt für Kultur (BAK). Entsprechend gross war die Resonanz. Aber auch das Römerfest, welches nach zweijähriger Pause im August wieder stattfinden konnte, und die Sommerkonzerte im Theater, an denen namhafte Künstler:innen teilnahmen, begeisterten das Publikum. Hinter den Kulissen haben wir wichtige Neuerungen vorgenommen wie die Einführung eines Online-Ticketingsystems, die Erweiterung der barrierefreien Website oder die Digitalisierung der Grabungsprozesse. Das Team der Römerstadt hat grossartige Arbeit geleistet.



Dani Suter,
Leiter Augusta Raurica

Erleben

Im Mai lancierten wir das Augmented-Reality-Hörspiel in den Gewerbehäusern. Besucher:innen erhalten seither mittels Smartphone-App einen noch besseren Zugang zur archäologischen Stätte in Kaiseraugst. In der Scheune Gessler haben wir Platz für Workshops geschaffen, die dadurch neu auch im Winter angeboten werden. Die Scheune wird zum Vermittlungszentrum der Römerstadt. Ausserdem haben wir die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen weiter verbessert und auf dem Forum drei neue Tastmodelle installiert sowie die Website mit Inhalten in leichter Sprache oder Videos in Gebärdensprache erweitert. Im Theater fanden im Sommer mehrere Z7-Konzerte statt. Neu im Theater-Programm war das Projekt «Reconnect» der Abteilung Kulturförderung (siehe Bild unten), das den kreativen Austausch von Kulturschaffenden fördert. Im Herbst startete eine trinationale Ausstellungsreihe zum Rhein, in der Augusta Raurica mit einigen Preziosen präsent ist, so auch in der Ausstellung «Ave Caesar! Römer, Gallier und Germanen am Rhein» im Antikenmuseum Basel.



Erforschen

2022 haben wir damit begonnen, die neu entdeckten Bestattungen des Nordwestgräberfeldes auszuwerten. Unter den gefundenen Gräbern, welche von der Mitte des 1. bis in das erste Drittel des 2. Jahrhunderts datiert werden, befanden sich 17 Bestattungen von Neonaten – eine für römische Verhältnisse grosse Anzahl. Darüber hin-



aus setzten wir uns weiter mit der Digitalisierung der Grabungsdokumentation auseinander, wobei die gesammelten Daten einer Ausgrabung digital erfasst und mit der wissenschaftlichen Datenbank verknüpft werden. Rechtzeitig zur Wiedereröffnung der Gewerbehäuser von Augusta Raurica erschien die Publikation «Der römische Gebäudekomplex von Kaiseraugst-Schmidmatt», welche neue Erkenntnisse zur Stadtrandbebauung von Augusta Raurica sowie zum überregionalen Handel präsentiert (siehe eine Zeichnung aus der Publikation im Bild oben).

Erhalten

Der Umzug der 2 Mio. Fundobjekte in das neue Sammlungszentrum wird seit mehreren Jahren minutiös geplant. 2022 wurden weitere Inventuren durchgeführt, Fundobjekte wurden gereinigt und sicher verpackt. Nach Bauabschluss des Depots installierten wir die Regalsysteme nach Mass und starteten mit deren Beschriftung. Gleichzeitig setzten wir mit einem neuen Archivierungskonzept neue Standards für die Erhaltung und die Erschliessung des Archivs. Für den Erhalt der Monumente restaurierten wir an der Kastellmauer in Kaiseraugst und am Heiligtum Grienmatt. An der Taberna, dem Tempel Schönbühl, im Keller und in der Kloake waren dringende Sanierungen erforderlich, zum Teil ausgelöst durch die heftigen Sommergewitter im Jahr 2021.

ERLEBEN

	2021	2022
Gäste in Augusta Raurica	103 807	135 324
Vermittlungsangebote	1612	1649
Teilnehmende an den Angeboten	12 389	9899

RÜCKBLICK – Projekte 2022

- Eröffnung Augmented-Reality-Hörspiel in den Gewerbehäusern
- Römerfest und Sommerprogramm
- Neue Tastmodelle auf dem Forum

AUSBLICK – Projekte 2023

- Tag der offenen Tür am 12. und 13. Mai 2023
- Römerfest 2023
- Neues Schulangebot «Rock it like Raurica»
- Planung einer neuen Signalistik auf dem Areal
- Sanierung Tierpark
- Neue Sitzungszimmer auf dem Landsitz Castelen



ERFORSCHEN & AUSGRABEN

	2021	2022
Hauseigene Publikationen	5	4
Fachbesucher Depots und Archive	15	23
Notgrabungen, Augst	2	3
Untersuchte Kulturschichten, Augst (m³)	7120	3992

RÜCKBLICK – Projekte 2022

- Neuer Forschungsband: «Der römische Gebäudekomplex von Kaiseraugst-Schmidmatt»
- Abschluss Dissertation zum Gräberfeld «Im Sager»
- Notgrabungen Busbahnhof, Curiastrasse 1 und Poststrasse

AUSBLICK – Projekte 2023

- Forschungsband: «Insulae in Context»
- Forschungsprojekt: Gräber Rheinstrasse, neue Erkenntnisse zum Nordwestgräberfeld
- Führer durch Augusta Raurica in Englisch
- Notgrabung Sichelenstrasse 13



ERHALTEN

	2021	2022
Gesamtbestand invent. Objekte	1 944 261	1 968 577
Konservierung Monumente	8	16
Restaurierte Fundgegenstände	857	730

RÜCKBLICK – Projekte 2022

- Planung und Vorbereitung des Umzugs der Sammlung, Inventur, Erfassung des Ist-Zustands und Neuverpackung
- Objektausleihen im In- und Ausland
- Notreparaturen und Abdeckungen am Heiligtum Grienmatt
- Reinigung und Restaurierung der Herkulesstatue

AUSBLICK – Projekte 2023

- Umzug der 2 Mio. Objekte in das neue Depot im Sammlungszentrum
- Einsatz von QR-Codes für die Standortverwaltung der Sammlung
- Reinigung und Bereitstellung der Architekturstücke für den Umzug
- Digitalisierung des Archivs, insbesondere der Grabungsdokumentation
- Verbesserung der Wassersituation in der Taberna

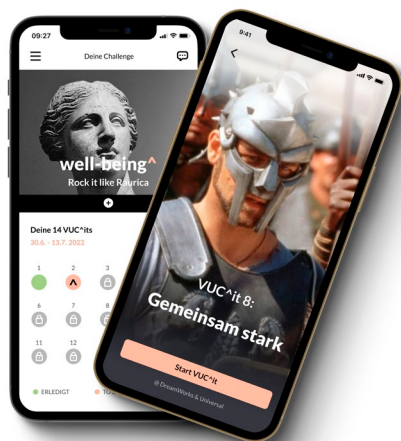


AUSBLICK – Das Jahr 2023

Die Römerstadt bleibt in Bewegung. Nach Bauabschluss des Sammlungszentrums in Augst begleitet uns das ganze Jahr über der Umzug der 2 Mio. Sammlungsobjekte in das neue Depot. Im Mai wird der Neubau feierlich eröffnet und die Bevölkerung am 12. und 13. Mai zum Tag der offenen Tür eingeladen. Das Veranstaltungsprogramm ist umfangreich und vielfältig mit Neuheiten wie Kulinarik-Workshops, Garten-Führungen und Online-Kursen für Lehrpersonen. Im Tierpark setzen wir vermehrt auf Nachhaltigkeit und Biodiversität. Das Ausgrabungsteam beginnt mit einer grossen, zweijährigen Grabung. Gleichzeitig sind wir stets daran, unsere digitalen Lösungen weiterzuentwickeln. Dies stellt uns fortwährend vor neue Herausforderungen, aber auch vor zahllose Möglichkeiten, die es zu entdecken gilt.

Erleben

2023 prägen zwei Events das Programm von Augusta Raurica. Neben dem bewährten Römerfest, welches am letzten August-Wochenende stattfindet, hat die Bevölkerung im Mai die einmalige Gelegenheit, am Tag der offenen Tür hinter die Kulissen der Römerstadt zu blicken. Im Sommer finden erneut Veranstaltungen im szenischen Theater statt. Es werden neue Akzente gesetzt: In der römischen Arena wird «gebattelt», musiziert und in den Sonnenuntergang getanzt. Unter dem Titel «Rock it like Raurica» lancieren wir ein neues Angebot für Schulen: eine App, welche die mentale Gesundheit von Jugendlichen stärken und gleichzeitig auf niederschwellige Art antike Kultur vermitteln soll (siehe Bild links). Der Tierpark wird saniert und die Zusammenarbeit mit Pro Specie Rara in Bezug auf Tierrassen und Biodiversität erweitert. Für die 2022 lancierte Ausschreibung für eine neue Signalik auf dem Areal wird das Siegerprojekt gekürt und mit der Planung begonnen. Auf dem Landsitz Castelen stehen für Seminare und Tagungen neue Sitzungszimmer zur Verfügung.



In Kaiseraugst erforschen wir einen Steinbau ausserhalb des Kastells. Lange Zeit hatte man geglaubt, dass es vor den Kastellmauern praktisch keine Steinbauten aus der Spätantike gab. Doch ein neu entdecktes Gebäude widerspricht dieser Ansicht und wir erhoffen uns neue Erkenntnisse dazu. Gemeinsam mit der Hochschule für Künste Bern sind wir mit dem Projekt «Digitalität» gestartet. In diesem Zusammenhang geht die wissenschaftliche Datenbank «ImdasPro» auf der Plattform «Culture Web» online. Der «Führer durch Augusta Raurica» wird auf Englisch herausgegeben.

Erhalten

Seit Mitte März ziehen wir die komplette Sammlung von Augusta Raurica in das neue Depot im Sammlungszentrum um, das sich auf dem Areal Schwarzacker in Augst befindet. Das Sammlungszentrum wurde zum Schutz der Ruinen mit einer Aufschüttung über den Ruinen gebaut (siehe Bild unten). Da bisher kaum Erfahrungsberichte zum «Bauen über den Ruinen» vorliegen, wird zeitgleich zur Eröffnung des Neubaus im Mai ein Leitfaden dazu publiziert. Derzeit wird das Vorprojekt für die Sanierung von Curia und der Basilica auf dem Forum erarbeitet sowie ein neues Konzept für die Wissensvermittlung des Theaters erstellt. Ebenfalls starten wir das Vorprojekt zur Digitalisierung und Langzeitarchivierung der Archivbestände, insbesondere der Fotonegative und der Grabungsdokumentationen.



Erforschen

In der Forschung beschäftigen wir uns weiterhin mit den gallo-römischen Bestattungssitten in Augusta Raurica. Dabei wird die Untersuchung einer der bedeutendsten römischen Nekropolen im Gebiet der heutigen Nordwestschweiz für den Druck vorbereitet. Es handelt sich um ein Gräberfeld mit 630 Gräbern und Grabstrukturen vor dem Osttor von Augusta Raurica. Diese werden interdisziplinär ausgewertet (Archäologie, Anthropologie, Archäozoologie und Archäobotanik). Ausserdem führen wir die Auswertung des Nordwestgräberfeldes weiter fort.

© Augusta Raurica 2023